

Dienstagabend-Fortbildung am 6. Oktober 2020 - Online-Vortrag / Stream -

Referentin: ZÄ Eleni Kapogianni

Thema: Anamnese-Erhebung gestern und heute -
Muss ich im Jahre 2020 anders fragen und denken?

Die Dienstagabend-Fortbildungen entsprechen den „Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung“ von BZÄK, DGZMK und KZBV in der aktualisierten Form vom 1. Juli 2019 und werden in der vorliegenden **digitalen Form** gemäß der „Punktebewertung von Fortbildung von BZÄK und DGZMK“ jeweils mit **zwei CME-Fortbildungspunkten** (Continuing Medical Education) bewertet.

Eine **Teilnahmebescheinigung** erhalten Sie als Mitglied der Zahnärztekammer Berlin, wenn Sie die Ergebnisse des beigefügten Fragebogens zu mindestens zwei Dritteln richtig beantwortet haben.

Bitte senden Sie die Antworten per E-Mail - *zum Beispiel: 1. A)* - zusammen mit Ihrem vollständigen Namen und Adresse an folgende E-Mail-Adresse:

b.schwarz@zaek-berlin.de

Fragen zum Thema „Anamnese-Erhebung gestern und heute“

(jeweils **eine** Antwort ist richtig)

1. Wie oft muss die Anamnese aktualisiert werden?
 - A) alle 3 Monate
 - B) alle 6 Monate
 - C) alle 12 Monate
 - D) alle 24 Monate
2. Wie lange ist die Aufbewahrungspflicht für einen Anamnesebogen?
 - A) 1 Jahr
 - B) 2 Jahre
 - C) 5 Jahre
 - D) 10 Jahre
3. Welches Antibiotikum ist die erste Wahl für eine Endokarditisprophylaxe bei Patienten, die keine Penicillin-allergie haben?
 - A) Amoxicillin 3g
 - B) Amoxicillin 2g
 - C) Clindamycin 300mg
 - D) Clindamycin 600mg
4. Was ist der ideale INR-Wert bei Patienten mit Blutgerinnungsstörungen, bei denen die Medikamente nicht abgesetzt werden dürfen (Beispiel: Apoplex- Patient)?
 - A) 2-2,5
 - B) 2,5-3,5
 - C) 1,5-2,5
 - D) 1,5-3,5
5. Welche Aussage ist falsch?

Bei Patienten mit Nierenerkrankungen ist zu beachten:

 - A) Antibiotische Vorbehandlung ist eventuell notwendig
 - B) erhöhte Frakturgefahr
 - C) geringere Blutungsneigung
 - D) keine Eingriffe bei schlechtem Allgemeinzustand

6. Wann ist die Endokarditisprophylaxe zu verabreichen?
- A) 1 Tag vor dem Eingriff
 - B) 1h vor dem Eingriff
 - C) 1h nach dem Eingriff
 - D) 1 Woche vor dem Eingriff
7. Welche Aussage ist falsch? Folgende Patienten haben ein erhöhtes Risiko für Endokarditis:
- A) Patienten mit angeborenem Herzfehler
 - B) Patienten mit Zustand nach Endokarditis
 - C) Patienten mit Herzklappenersatz
 - D) Patienten mit Allergien
8. Welches Präparat sollte bei einem hypoglykämischen Anfall verabreicht werden?
- A) Glukose, Traubenzucker
 - B) NaCl
 - C) Adrenalin
 - D) Insulin
9. Wie sollte eine schwangere Patientin ab dem 6. Schwangerschaftsmonat (hinsichtlich des Vena cava Syndroms) während der Behandlung gelagert werden?
- A) Aufrecht sitzend
 - B) Rückenlage mit Beinen oberhalb des Kopfes
 - C) Auf der Seite liegend
 - D) Rückenlage mit Kopf und Beinen auf gleicher Höhe
10. Welche Aussage bzgl. Bisphosphonaten ist falsch?
- A) Sie erhöhen das Risiko für Knochennekrosen
 - B) Sie fördern die Knochenresorption
 - C) Abhängig vom Dosierungsschema ist eine prä- und postoperative Antibiotikagabe erforderlich
 - D) Sie werden zur Vermeidung von Knochenmetastasen verabreicht
11. Welche Symptome deuten auf die Anbahnung eines epileptischen Anfalls hin?
- A) Kopfschmerzen, Aura
 - B) Sehstörungen
 - C) Krampfen am ganzen Körper
 - D) Schmerzen in der linken Brust